



Donnerstag, 17. November 2022

Liebe Schüler\*innen und Eltern,

im Spätherbst durchaus überraschend wurde in Schleswig-Holstein seitens der Landesregierung der Übergang von der Pandemie zu Corona als endemischer Erkrankung beschlossen. Es besteht seit heute keine Pflicht zur Isolation mehr. Mein Schüler\*innen-/Elternbrief vom 09.11. ist somit in Teilen Makulatur geworden.

Nach wie vor sind **eigenverantwortliches und umsichtiges Handeln** die leitenden Grundsätze und das Bildungsministerium betont: **Wer krank ist, bleibt zu Hause!** Dieser Leitsatz gilt sowohl für eine Corona-Erkrankung und als auch andere ansteckende Erkrankungen.

Im Folgenden finden Sie meine angepassten Empfehlungen zum Umgang mit Corona und Schnupfensymptomen in unserer Schule:

- *Schüler\*innen und Lehrkräfte testen sich bei Schnupfensymptomen zu Hause selbst auf das Corona-Virus.*
- *Fällt der Test negativ aus, aber es handelt sich um starke Symptome, ist es ratsam, zu Hause zu bleiben und weiter regelmäßig zu testen. Es gilt der Leitsatz: Wer krank ist, bleibt zu Hause.*
- *Fällt der Test negativ aus und es handelt sich um leichte Symptome, wird im häuslichen Rahmen abgewogen, ob ein Schulbesuch möglich ist. Weiteres Testen ist ratsam und das freiwillige Tragen einer Maske schützt zusätzlich.*
- *Bei einer Corona-Infektion ist es verbindlich, Maske in Innenräumen zu tragen (ebenfalls auf dem Schulhof, wenn der Abstand von 1,5 m zu anderen nicht eingehalten werden kann). An dieser Stelle möchte ich aber darum bitten, dass Schüler\*innen wie auch Lehrkräfte bis zu einem negativen Schnelltest zu Hause bleiben, wenn sie mit Corona infiziert sind.*

Bei den vorgenannten Punkten handelt es sich mehrheitlich nicht um offizielle Regelungen, sondern um Handlungsempfehlungen, die meines Erachtens wichtig sind für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander.

Meldet euch/melden Sie sich bei Fragen oder Anmerkungen gern in der Schule.

Herzliche Grüße  
Thore Schwilp  
Schulleiter